



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 50 | 13. Dezember 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6



350 Jahre

Kabbalistische Lehrtafel

Jubiläumsprogramm in Bad Teinach

Barock-Konzert mit Gerd-Uwe Klein

Dimitri Dichtiar, Violoncello | Miguel Bellas, Theorbe
& Olga Zheltikova, Cembalo



16.12.2023 | 16:00 Uhr

Residenzsaal im Hotel Therme Bad Teinach
Eintritt frei | Spenden erbeten



Harmonische Stimmung bei der 11. Zavelsteiner Burgweihnacht am vergangenen Wochenende

Bereits am Samstagnachmittag fanden unzählige große und kleine Besucher den Weg in das weihnachtlich herausgeputzte Städtle und die Burgruine. Ab Einbruch der Dunkelheit erleuchteten die historischen Mauern traumhaft schön mit einem fantastischen Lichterspiel. Dieses spiegelte sich allerdings am Samstag immer mehr in Regentropfen anstatt in Schneeflocken wider. Allerlei Wärmendes, traditionelles Handwerk, Geschenke sowie regionale Produkte wurden an rund 50 Ständen in liebevoll dekorierten Holzhütten angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten die ortsansässigen Vereine und der Duft von Glühwein und Herzhaftem vom Grill zog durch die Menge.





Kleine Gäste wurden durch Lagerfeuer, Stockbrotbacken und Kerzenziehen angeleitet von „Tommy dem Weltenbummler“ sowie von weihnachtlichen Geschichten am Lagerfeuer des EC Emberg in den Burggraben gelockt. Die diesjährige Zavelsteiner Burgweihnacht bildete ebenfalls den Start zum Spendenjahr „Teinachtal hilft 2024“ mit dem Verkauf von leckerem Flammkuchen und wärmenden Glühwein an der Hütte des Gemeinderates für die GLÜCKSMOMENTE des DRK Kreisverband Calw. Details: www.teinachtal.de
Fotos: A. Kijak, E. Magenreuther, F. Bürkle, N. Graf

Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieses Marktes beigetragen haben!



Amtliche Bekanntmachungen



**Einladung zu
einer Sitzung des Gemeinderates am
Mittwoch, 20. Dezember 2023, 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.**

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2023
- TOP 3 Forstwirtschaftliche Betriebsplanung 2024 für den Stadtwald
- TOP 4 Beschluss über den Erwerb eines gebrauchten LKWs mit Ladekran
- TOP 5 Generationen-Aktiv-Park auf dem Gelände des früheren Minigolfplatzes
- Auftragsvergabe für die Sport- und Spielgeräte
- TOP 6 Betrauungsakt der Stadt Bad Teinach-Zavelstein für die Tourismus GmbH nördlicher Schwarzwald
- Beschluss über die Fortführung bis zum 31.07.2023
- TOP 7 Einbeziehung von Außenbereichsflächen im Bereich der Grundstücke, Flst. Nrn. 18/7, 18/11, 18/12, 19 und 19/1, Gemarkung Rötenbach, in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile
- Beschluss über die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Schützenweg“
- TOP 8 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 9 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**. Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Gemeindeverwaltungsverband Teinachtal

Das Landratsamt Calw hat mit Schreiben vom 5.12.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Teinachtal für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO BW in der Zeit vom 14.12.2023 bis 22.12.2023 (je einschließlich) im Rathaus Neuweiler zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands

„Teinachtal“

Bad Teinach-Zavelstein

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Teinachtal vom 28. Juni 1975 hat die Versammlung am 15.11.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

- im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 285.680 €
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 417.680 €
 - 1.3 **Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 132.000 €
 - 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von 0 €
 - 1.5 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.3 und 1.4) von 0 €
 - 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 €
 - 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 €
 - 1.8 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.6 und 1.7) von 0 €
 - 1.9 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.5 und 1.8) von 0 €
- im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen
 - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 285.680 €
 - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 417.680 €

2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.000 €
	(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	
	(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	
	(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	132.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	
	(Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushaltes	
	(Saldo aus 2.7 und 2.10) von	132.000 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000 €.

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage beträgt 17.680 €. Sie ist gleichlautend anteilig von den Mitgliedskommunen zu tragen.

Bad Teinach-Zavelstein, 16.11.2023

Gez.

Markus Wendel

Verbandsvorsitzender

Teinachtal-Touristik



Barockkonzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche findet **am 16.12.2023** um 16:00 Uhr im Residenzsaal des Hotels Therme Teinach ein Barockkonzert unter dem Motto „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ statt. Prof. Bernd Brandl wird zu Beginn einige einleitende Worte zum Jubiläum sprechen. Im Anschluss dürfen sich die Zuhörenden an barocken Violinsonaten zum Advent auf Instrumenten historischer Bauart erfreuen.

Das **Kammermusik-Quartett „all'Altezza“** aus Schömberg (LK Calw) zeigt an diesem Nachmittag sein Können bei Liedstücken von Heinrich Ignaz Franz von Biber, Johann Adolph Hasse sowie Johann Sebastian Bach. Die Mitglieder in diesem Ensemble sind:

Gerd-Uwe Klein an der Violine: Gründer und künstlerischer Leiter des Landesjugend-Blasorchesters Baden-Württemberg. Bis 2022 bereiste er als Gesellschafter des Freiburger Barockorchesters die schönsten Konzertsäle der Welt und wirkte bei vielen Tonträgeraufnahmen mit. Das Entdecken und Aufführen vergessener Komponistinnen und Werke kann er seit 2010 als musikalischer Leiter der Konzertreihe von Musik auf der Höhe in Schömberg realisieren.



Gerd-Uwe Klein

Dmitri Dichtiar (Violoncello) ist in Moskau in einer Musikerfamilie geboren. Während der Studienzeit entwickelte er eine Leidenschaft für Alte Musik. Nach dem Abschluss in Karlsruhe absolvierte er das Studium für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Christophe Coin. Mittlerweile gibt er Meisterkurse und unterrichtet Barockcello und Historische Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Miguel Bellas (Theorbe) wurde in Galizien geboren. Seinen Bachelor-Abschluss tätigte er in Alter Musik an der ESMAE (Oporto, Portugal) und zwei Master-Abschlüsse Studium der Alten Musik (Laute und Kammermusik) bei Prof. Rolf Lislevand an der Musikhochschule Trossingen (Deutschland). Derzeit unterrichtet er an der Musikschule Renningen.

Olga Zheltikova als Pianistin und Cembalistin wurde in Petrozavodsk (Russland) geboren. Ihr Repertoire umfasst alle Epochen von alter Musik auf historischen Tasteninstrumenten bis zur Musik unserer Zeit. Ihre intensive Beschäftigung mit der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts schließt zeitgenössische Werke für Klavier ebenso ein wie neue Musik für Cembalo. Sie war bereits Interpretin zahlreicher Uraufführungen, u.a. in Werken von Peter Ruzicka, Olga Neuwirth, Georg Friedrich Haas, Pascal Dusapin, und Alessandro Solbiati.

Der Eintritt zu diesem rund einstündigen Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, an einer Führung zur Kabbalistischen Lehrtafel mit Prof. Morgenstern teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es über die Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, die dieses Konzert in Zusammenarbeit mit dem Hotel Therme Bad Teinach und der Teinachtal-Touristik veranstaltet.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Pfarramt Bad Teinach

Rathausstr. 4

75385 Bad Teinach-Zavelstein

Telefon: 07053-8459

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Pfarramt Zavelstein:

Im Städtle 20

75385 Bad Teinach-Zavelstein

Telefon: 07053-8196

Infos: www.teinachtal.de/events

Nachtwächterrundgang

Termine: Sa., 16.12.2023, 13.01.2024 (20:30 Uhr)

Treffpunkt: Zavelstein, Krokusbrunnen am Marktplatz

Kosten: 13,00 € pro Person /ermäßigt 6,00 € für Kinder bis einschl. 13 Jahre

Anmeldeschluss: 12:00 Uhr freitags vor dem Rundgang, Tickets online buchbar über www.teinachtal.de/events oder Tel. 07053 9205040

„Hört Ihr Leut“ und lasst Euch sagen...“ mit diesem Lied grüßt der Hüter der Nacht beim spannungsvollen Spaziergang durch die alten Gassen und Winkel Zavelsteins. *Fortsetzung auf Seite 7*



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e. V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So., Feiertage: 10-18 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761 120 120 00 erhalten Patient*innen** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 13.12.2023:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 14.12.2023:

Burg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 5 11 04
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 15.12.2023:

Alte Apotheke Calw Tel.: 07051 - 21 33
Marktstr. 11, 75365 Calw
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 16.12.2023:

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 17.12.2023:

Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 18.12.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 19.12.2023:

Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 20.12.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Nachtwächter Zavelstein

Foto: Jan Walter

Unermüdlich durchstreifte er damals die dunklen Straßen, um für Ruhe und Ordnung zu sorgen sowie die Bürger vor Gefahren zu schützen. Er kümmerte sich darum, dass die Haustüren und Stadttore verschlossen waren und warnte, bewaffnet mit seiner Hellebarde, die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben. Bei Wind und Wetter half er dem einen oder anderen Ratsherren nach langen Sitzungen, den Weg nach Hause zu finden. Über Jahrhunderte war der Nachtwächter also das treue Auge des Gesetzes und bewachte die Stadt samt Burgruine. Lauschen Sie den schaurigen Geschichten längst vergangener Zeiten und begeben Sie sich mit ihm auf eine Reise in mittelalterliche Zeiten - in der ehemals kleinsten Stadt Deutschlands.

Bei schlechter Witterung kann der Nachtwächterrundgang leider nicht stattfinden.

But Stones

The ROLLING STONES SHOW

09. MÄRZ 2024

KO-NI ZAVELSTEIN

WWW.TEINACHTAL.DE

www.but-stones.de

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

Schals, Armkettchen, Ring, Geldschein

Näheres dazu unter Tel. 07053/9205040

Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein

Veranstaltungshinweise



Charles Dickens **EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE**

Nacherzählt von Ulich Luhn
Illustriert von Torben Kuhlmann

Vorlesenachmittag in der BERGVOGTEI Neubulach

am 14.12.23, 16 Uhr bis 17 Uhr

Bitte anmelden unter:
lohr@nebulach.de oder huber@nebulach.de

Stadtverwaltung



Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Bitte beachten Sie, dass der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe 2023 (**KW 51**) auf **Freitag, 15.12.2023, 08.00 Uhr** vorverlegt wird.

Später eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der KW 52/2023 sowie in der KW 01/2024 erscheint kein Amtsblatt.

Das erste Mitteilungsblatt erscheint in der KW 02/2024 am Mittwoch, 10.01.2024.

Der Redaktionsschluss ist auf Montag, 08.01.2024 um 10:00 Uhr festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieser Termine. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Wasserzählerablesung 2023

Besonderer Hinweis für die Landwirte

Gemäß § 36 der Abwassersatzung der Stadt Bad Teinach-Zavelstein werden Wassermengen im Bereich von landwirtschaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, **auf Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt.



Für solche landwirtschaftlichen Betriebe soll der Nachweis durch Messungen eines besonderen Wasserzählers erbracht werden. Sofern ein Nachweis durch einen Wasserzähler nicht geführt wird, gibt es auch die Ausnahmeregelung der „**pauschalen Viehabsetzung**“ (nur für Pferde und Rinder). Dabei ist von dem betreffenden Gebührenschuldner bis

spätestens 31. Dezember 2023

sein exakt aufgeschlüsselter Viehbestand anzugeben. Für den Viehbestand ist dabei der Stichtag maßgebend, nach dem sich auch die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Sollte der Stadtkasse bzw. dem Steueramt bis 31.12. dieses Jahres keine Mitteilung über die Viehabsetzungen vorliegen, so kann bei der Abrechnung auch kein Abzug vorgenommen werden.

Um Beachtung wird dringend gebeten!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Ebner, Tel.: 9292-28 oder E-Mail: ebner@bad-teinach-zavelstein.de.

Änderungen im Passwesen

Abschaffung des Kinderreisepasses

Mit Inkrafttreten des Artikel 7 Absatz 3 des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wird der Kinderreisepass zum 1. Januar 2024 abgeschafft.

Deshalb bittet die Stadtverwaltung, Anträge zur Ausstellung sowie auch zur Verlängerung von Kinderreisepässen bis spätestens 20. Dezember 2023 zu stellen. Bitte beachten Sie, dass Kinderreisepässe nur ein Jahr gültig sind und Verlängerungen nur möglich sind, wenn das bisherige Dokument noch gültig ist. Die Gebühr beträgt für eine Neuausstellung 13,00 €, für Verlängerungen 6,00 €. Nach dem 1. Januar 2024 können auch für Kinder nur noch Personalausweise und Reisepässe durch die Bundesdruckerei ausgestellt werden. Die Bearbeitungszeit hierfür beträgt derzeit 3 bis 6 Wochen. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Gebührenerhöhung Reisepass

Ab dem 1. Januar 2024 erhöht sich die Gebühr für den Reisepass auf 70,00 €.

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871



Bürgermobil macht Weihnachtspause

**In der Zeit von Samstag, 23.12.2023,
bis einschließlich Sonntag, 07.01.2024,
steht das Bürgermobil nicht zur Verfügung!
Wir bitten um Beachtung!**



Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 15.12.2023 wird Frau Rösle Schwämmle 70 Jahre alt.

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Mittwoch, 20. Dezember 2023

- Bioabfall
- Glas

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Fachtag Soziale Landwirtschaft

Der Fachtag Soziale Landwirtschaft findet am Dienstag, den 23. Januar 2024 im Bauernhofcafé „Im Höfle“ in 72127 Kusterdingen bei Tübingen statt.

Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Sie bietet Kindern einen Lernort, Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz, Senioren mit und ohne Demenz die Begegnung mit Tieren und Pflanzen und vielleicht sogar einen Wohnort.

Beim Fachtag beleuchtet die Referentin Rebecca Kleinheitz vom Netzwerk Alma die Chancen und Potenziale für die Beteiligten in der Sozialen Landwirtschaft, Theresia Nüßlein von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Bayern skizziert den Spagat zwischen sozialem Engagement und Ökonomik der landwirtschaftlichen Betriebe. Außerdem berichten die landwirtschaftlichen Betriebe Bosch aus Herbrechtingen und Bilger aus Sulz a.N. - Sigmarswangen von ihren Praxiserfahrungen. Teil des Fachtages ist die Betriebsbesichtigung des Berghofs in Tübingen-Lustnau. Dort stellt Thorsten Bock seine Arbeit mit Jugendlichen vor.

Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beträgt 26 Euro zuzüglich einer verpflichtenden Verpflegungspauschale in Höhe von 30 Euro. Anmeldung bis 12.01.2024 unter: www.forum-ernaehrung-hdh.de – Anmeldung Veranstaltungen – Weitere Veranstaltungen Forum Ernährung – Soziale Landwirtschaft.

Auf der gleichen Seite unter der Rubrik „Publikationen“ kann der Flyer zum Fachtag Soziale Landwirtschaft heruntergeladen werden.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Landratsämter Calw, Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Schwäbisch Hall und Waldshut.

Gelbe Säcke werden verteilt

In Bad Teinach-Zavelstein mit allen Teilorten werden am 21. Dezember Gelbe Säcke verteilt. An diesem Tag finden dann auch die Gelbe-Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt. Verantwortlich für die Verteilung ist die REMONDIS Süd GmbH/Freudenstadt. Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 oder der E-Mail-Adresse nl.freudenstadt@remondis.de gemeldet werden.

Gemeinden im Kreis Calw wollen Biotop besser vernetzen

Planungen und Maßnahmen zur Stärkung des Biotopverbunds im Kreis Calw

Die biologische Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten beruht auf einem komplexen Netzwerk der Natur. Tiere und Pflanzen sind auf eine intakte Verbindung ihrer Lebensräume angewiesen, um darin wandern und sich genetisch austauschen zu können. Unter dem Biotopverbund versteht man dabei die Erhaltung und Pflege von Biotopen sowie die Herstellung von ökologisch funktionalen Verbindungen zwischen diesen Lebensräumen. Das Land Baden-Württemberg hat sich als Ziel gesetzt, bis 2030 auf mindestens 15 % der Offenlandfläche einen funktionalen Biotopverbund zu etablieren. Dieses Ziel wurde im Jahr 2020 im Naturschutzgesetz gesetzlich verankert und soll mithilfe von kommunalen Biotopverbundplanungen und damit einhergehenden konkreten Biotopverbund-Maßnahmen auf der Fläche erreicht werden.

Immer mehr Gemeinden im Kreis Calw entschließen sich dazu, eine Biotopverbundplanung erstellen zu lassen und die darin vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen. Die ersten Gemeinden, die ihre Planung bereits abgeschlossen haben, sind Oberreichenbach, Calw und Ebhausen. Bad Herrenalb, Wildberg und Neubulach befinden sich aktuell in der Planerstellungsphase. Nagold bereitet derzeit den Beginn für das kommende Jahr vor.

Im Rahmen der Erstellung eines Biotopverbundplans werden zunächst durch ein Umweltplanungsbüro alle vorhandenen Biotopflächen auf der Gemeindefläche vor Ort begutachtet und beurteilt. Dabei werden sowohl bereits bestehende Planungen und Artkartierungen als auch Informationen von Behörden, Gebietskennern und der Öffentlichkeit mit in die Planung einbezogen. Sofern erforderlich werden Maßnahmen zur Pflege oder mögliche Trittsteine zwischen den Lebensräumen vorgeschlagen. Die Gemeinde erhält schließlich einen Bericht und Karten zum aktuellen Zustand der Lebensräume, sowie Vorschläge und detaillierte Beschreibungen einzelner Pflegemaßnahmen.

Entschließt sich eine Gemeinde eine Biotopverbundplanung erstellen zu lassen, werden die Kosten zu 90 % über Landesmittel gefördert. Die Koordination aller Biotopverbundplanungen und der Maßnahmenumsetzung erfolgt über den Landschaftserhaltungsverband (LEV) im Landratsamt Calw. Ansprechpartnerin ist die studierte Biologin Tamara Winkscha.

Nach Abschluss der Biotopverbundplanung geht es darum, die erarbeiteten Maßnahmen auf der Fläche umzusetzen. Diese können von Gemeinden, Vereinen, Verbänden oder Landwirten umgesetzt werden. Mithilfe eines Förderantrags kann die Umsetzung der Maßnahmen zu 70 % über die Landschaftspflegeverordnung gefördert werden. Der LEV setzt ganzjährig Biotopverbundmaßnahmen im gesamten Kreis Calw um, welche vom Land gefördert werden. Im Jahr 2023 wurden dabei rund 100.000 € für Biotopverbundmaßnahmen eingesetzt. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Beweidung, Mahd, Gehölzpflege und Sanierungen von Trockenmauern oder Tümpeln.

Weitere Informationen zum Thema Biotopverbund finden sich auf der Seite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/biotopverbund>).

Kreistag tagt in Wildberg-Schönbronn zur Medizinkonzeption

Landrat Riegger stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 vor

Am 18. Dezember tagt der Calwer Kreistag um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wildberg-Schönbronn.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Gremium über die Medizinkonzeption 2030 und die Fusion im Klinikverbund entscheiden. Unter Tagesordnungspunkt 4 wird der Haushalt für das kommende Jahr eingebracht. Es sollen die Eckdaten des Haushalts für 2024 vorgestellt werden, ehe sich die Fachausschüsse im neuen Jahr intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen.

Der darauffolgende Tagesordnungspunkt behandelt den Wirtschaftsplan 2023 vom Eigenbetrieb „Erneuerbare Energie des Landkreises Calw“.

Bevor das 48-köpfige Gremium über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Sanierung und Erweiterung des Parkdecks am Krankenhaus Nagold entscheidet, wird ein Betrauungsakt gegenüber der Schwarzwald Tourismus GmbH, Freiburg, Gegenstand der Tagesordnung sein.

Danach berät das Gremium über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Sanierung und Erweiterung des Parkdecks am Krankenhaus Nagold.

Weitere Tagesordnungspunkte sind:

- ÖPNV – Änderung der Schülerbeförderungssatzung
- Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege
- Europaweite Ausschreibung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Calw

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Kreistags eingesehen werden.

Interessant und informativ



Spenden statt Geschenke - Raiffeisenbank im Kreis Calw eG hat 5.000 Euro an die DKMS gGmbH zu Weihnachten gespendet!

Gibt es etwas Schöneres, als gerade zu Weihnachten mit einem Geschenk Leben zu retten? Die DKMS gGmbH liegt der Raiffeisenbank im Kreis Calw schon lange am Herzen. Daher überlegten die Vorstände Gerd Haselbach und Karlheinz Walz nicht lange, welche Organisation in diesem Jahr mit einer Spende zu Weihnachten von der Raiffeisenbank im Kreis Calw unterstützt wird.

Bereits zweite erfolgreiche DKMS-Registrierungsaktion.

Unruhige Zeiten brauchen verlässliche Partner. Im Rahmen der DKMS-Registrierungsaktion beim RAIBA-Erlebnis im Oktober 2023 konnten von der Genossenschaftsbank wiederum neue potenzielle Stammzellspender*innen gewonnen werden. Die Aktion im Oktober dieses Jahres war bereits die zweite ihrer Art. Schon 2018 hat die Raiffeisenbank im Kreis Calw mit einer DKMS-Registrierungsaktion über 100 neue potenzielle Stammzellspender*innen gewinnen können. Aus diesem Engagement 2018 sind mittlerweile zwei Stammzelltransplantationen erfolgt. Darüber freuen sich die Verantwortlichen und die Mitarbeiter*innen der Bank sehr und hoffen, mit der erneuten Aktion wiederum dazu beitragen zu können, dass mehr Menschen eine lebensrettende Stammzellspende erhalten können. Der Tradition verpflichtet – Spenden statt Geschenke.

Mit der Spende zu Weihnachten führt die Raiffeisenbank im Kreis Calw eine Tradition der letzten Jahre fort, zur Weihnachtszeit statt Geschenken, Spenden an gemeinnützige Vereine/Institutionen zu vergeben. Ein klares Signal hinsichtlich sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Besonders zur Weihnachtszeit möchte die Genossenschaftsbank an Menschen denken, welche derzeit aufgrund ihrer schweren Erkrankung auf das Wichtigste – ihre Gesundheit – verzichten müssen. Mit der Spende an die DKMS unterstützt die Bank eine Einrichtung, welche alles dafür tut, den erkrankten Menschen Hoffnung zu schenken und Tag für Tag daran arbeitet, dass passende Stammzellspender*innen für die Patient*innen gefunden werden.

Ganz im Sinne des Gründungsgedankens „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ unterstützt die Raiffeisenbank im Kreis Calw Projekte, die den Menschen in der Region zu Gute kommen. So auch mit der diesjährigen Spende an die DKMS.

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329



Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 07051 9259 0
Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung
Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157
Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:
lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag
zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende zwischen den Jahren ist unverzichtbar
Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin:

Mittwoch, der 27.12.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle / Kursaal, Friedrich-Duss-Str. 10
75387 NEUBULACH

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die trotz der andauernden Erkältungswelle fit und gesund sind, sich zwischen den Jahren einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Blut spenden ist unverzichtbar und die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Versorgung über den Jahreswechsel sicherstellen. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

*„Damit es zwischen den Jahren nicht eng wird, bitten wir diejenigen, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben, oder gänzlich davon verschont geblieben sind: Bitte reservieren Sie sich einen Termin zu Blutspende. Blutspenden sind für die Versorgung der Patient*innen unverzichtbar“*, betont Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 18.12.2023 bis 05.01.2024 eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Hilfe, Unterstützung und Beratung! Zweimal wöchentlich erreichbar

Die Pflege- und Seniorenhotline bietet eine wichtige Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren und/oder deren Angehörige, die Fragen rund um das Thema Pflege, Hausnotruf oder Menüservice haben sowie allgemeine Unterstützung und Beratung suchen. Die Hotline ist zweimal wöchentlich erreichbar.

Im Gespräch mit unseren Mitarbeitenden können Unsicherheiten beseitigt, Fragen geklärt und individuelle Lösungen gefunden werden, um den Senioren ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Unsere Berater können beispielsweise die Vorteile und Funktion des Hausnotrufs erläutern oder über die abwechslungsreiche Verpflegung durch unseren Menüservice informieren.

„Mit der Einführung der Pflege- und Seniorenhotline möchten wir älteren Menschen und ihren Angehörigen eine verlässliche Anlaufstelle bieten. Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereit, um individuelle Lösungen zu finden und die Lebenssituation der Senioren zu verbessern“, erklärt Burkhard Schmidt, Fachbereichsleiter der Sozialen Dienste im DRK-Kreisverband Calw e.V.. Die Pflege- und Seniorenhotline des DRK ist zweimal wöchentlich, **mittwochs und freitags**, jeweils von **16.00-19.00 Uhr** unter der kostenfreien Rufnummer **07051 7009-5555** erreichbar. Das DRK freut sich darauf, den älteren Menschen mit diesem neuen Service eine wertvolle Unterstützung bieten zu können.

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist
am 13.12.2023
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Vorführung Christgeburtsspiel 16.12.2023, 17:00 Uhr

Die „Kumpanei“ der Waldorfschule Calw lädt herzlich zur Vorführung des „Oberuferer Christgeburtsspiels“ ein: **am Samstag, den 16.12.2023 um 17:00 in der Aurelius-Kirche in Hirsau**

UND am 21.12.2023 um 19:00 Uhr in der Waldorfschule Calw, Eduard-Conz-Str. 3a.



Schon Wochen vor Weihnachten bildet sich eine Gruppe (die „Kumpane!“) von Lehrerinnen und Lehrern sowie einigen theaterbegeisterten Eltern, die zusammen ein musikalisches Weihnachtstück einstudieren: das sogenannte „Oberuferer Christgeburtsspiel“. Das Christgeburtsspiel wird häufig an Waldorfschulen als Geschenk an die Schüler am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien aufgeführt. Doch auch Besucher außerhalb der Schule sind ganz herzlich eingeladen, diesem wirklich besonderen Spektakel beizuwohnen. Dieses Jahr sogar an 2 Terminen in Calw.

Das Besondere an diesem Weihnachtsspiel: es wird noch ganz ursprünglich in donauschwäbischem/niederösterreichischem Dialekt aufgeführt. So bleibt sein Charakter von damals erhalten und als Publikum fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt. Besonders die Kinder schaffen es, tief in die Geschichte einzutauchen, die in einer ihnen komplett neuen Welt spielt.

Das Christgeburtsspiel ist eine traditionelle Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Es wurde im Mittelalter häufig von den Bauern in Gasthöfen gespielt. Der sehr volksnahe, mittelalterliche Text ist in Reimen abgefasst. Ähnlich wie bei den heutigen Musicals wird dabei viel gesungen, z. B. in chorischen Umzügen. Die weihnachtliche Handlung ist teilweise mit recht derberm Humor durchsetzt. Dabei ist das biblische Weihnachtsgeschehen in eine winterliche, alpenländische Umgebung verlagert. So beklagen sich die Hirten auf dem Feld über die klirrende Kälte, rutschen auf dem gefrorenen Boden aus und stibitzen sich gegenseitig die Handschuhe. Das Spiel beginnt mit einer Huldigung an die Obrigkeiten und Autoritäten, wie sie bei fahrenden Schaustellern im Mittelalter üblich waren. Es folgt dann die Reise von Josef und Maria nach Bethlehem, ihre Suche nach einer Herberge und die Geburt Jesu in einem Stall. Nach der Verkündigung durch den Engel kommen die Hirten dann freudig zur Krippe, um das neugeborene Jesuskind zu ehren und ihm ihre Gaben zu bringen.

Heute gehört das Oberuferer Christgeburtsspiel zum alten Kulturgut Europas. Oberufer ist heute Teil von Bratislava (Slowakei).

Erleben Sie die Bilder und die Magie der Weihnacht bei unserem Christgeburtsspiel. Tauchen Sie mit uns ein in die zeitlose Geschichte der Geburt Christi und lassen Sie sich davon berühren und verzaubern. Werden Sie Teil einer jahrhundertalten Tradition und Zeuge eines alten, europäischen Kulturgutes mitten in Calw. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, den 16.12.2023 um 17:00 in der Aurelius-Kirche in Hirsau

UND am 21.12.2023 um 19:00 Uhr in der Waldorfschule Calw, Eduard-Conz-Str. 3a.

Der Eintritt ist frei!



Volkshochschule Calw



Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de

SBT20252 - Deutsche Kurrentschrift (Sütterlin)

Um alte Texte lesen zu können, ist es äußerst hilfreich, die verwendete Schrift zuerst zu schreiben, um sie sich schneller und besser einprägen zu können. In diesem Kurs wird das Schreiben der Deutschen Kurrentschrift, eine nahe Verwandte der Sütterlin, geübt, damit die Teilnehmer danach in der Lage sind, alte Briefe und Dokumente zu entziffern.

Bitte mitbringen: Schreibblock liniert, Bleistift HB, Anspitzer. Andere Schreibgeräte wie Füller oder Fineliner, die gleichmäßig dünne Linien ergeben, sind später auch möglich.

Hans-Werner Oppel

4 -mal Mo. | 18:00 - 19:30 Uhr

Beginn: 15.01.2024

Rathaus Zavelstein, Lesesaal | Im Städtle 21

EUR 40,00

Anmeldung erforderlich

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Jesaja 40, 3.10:

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.

Mittwoch, 13. Dezember 2023

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Jugendbund in der Molke in Emberg

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 14. Dezember 2023

14.30 Uhr Adventsfeier von Nachmittagstreff, Senioren-Nachmittag und Frauenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

17.45 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 15. Dezember 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein

18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

19.30 Uhr Freundeskreis in der Molke in Emberg

19.30 Uhr Konfi3-Elternabend im Gemeindehaus Zavelstein

Samstag, 16. Dezember 2023

16.00 Uhr Barock-Konzert mit Gerd-Uwe Klein im Residenzsaal Hotel Therme in Bad Teinach anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Kabbalistischen Lehrtafel. Prof. Bernd Brandl wird zu Beginn einige einleitende Worte zum Jubiläum sprechen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

350 Jahre
Kabbalistische Lehrtafel
Jubiläumsprogramm in Bad Teinach



BAROCK Konzert

mit Gerd-Uwe Klein

Dimitri Dichtiar, Violoncello
Miguel Bellas, Theorbe
Olga Zheltikova, Cembalo



16.12.2023 | 16:00 Uhr

Residenzsaal im Hotel Therme Bad Teinach





Plakat: Pfarramt Bad Teinach